

Dritter Adventssonntag (C)
WORT-GOTTES-FEIER
12. Dezember 2021

ERÖFFNUNG

Einzug

Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223,1-3)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,

im heutigen Evangelium stellen Menschen Johannes dem Täufer die Frage *Was sollen wir tun?* Hinter dieser Frage steckt eine große Verunsicherung und Orientierungslosigkeit. In seiner gesellschaftlichen Analyse nimmt Johannes kein Blatt vor den Mund. In seinen Antworten steckt die Aufforderung umzukehren. Mit seiner Predigt bahnt Johannes den Weg für Jesus Christus, den Retter und Heiland der Welt. Ihn grüßen wir im Kyrie

Christusrufe

können nach der Melodie GL 163 vom Kantor gesungen werden.

V Herr Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes:

A Kyrie eleison.

V Du Licht und Hoffnung der Völker:

A Kyrie eleison.

V Herr Christus, du lichtetest unsre Nächte:

A Christe eleison.

V Du ebnest Wege des Friedens.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du willst unter uns wohnen:

A Kyrie eleison.

V Du kommst uns entgegen.

A Kyrie eleison.

Eröffnungsgebet

(WGF 77)

V Lasst uns beten.

Allmächtiger Gott,
sieh gütig auf dein Volk,
das mit gläubigem Verlangen
das Fest der Geburt Christi erwartet.

Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle
ein Tag der Freude und der Zuversicht werde.

**Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.**

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Zef 3,14-17

Dein Gott jubelt über dich und frohlockt

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

**A Freut euch und jubelt;
in eurer Mitte ist der Herr.**

Zweite Lesung

L Phil 4,4-7

Der Herr ist nahe

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

**K Der Geist des Herrn ruht auf mir.
Der Herr hat mich gesandt,
den Armen die Frohe Botschaft zu bringen.**

Halleluja.

Evangelium

V Lk 3,10-18

Was sollen wir also tun?

Impuls

Schwestern und Brüder,

sie Menschen, die vor etwa 2000 Jahren Johannes den Täufer am Jordan aufsuchen, spüren und erkennen, dass es um ihre Gesellschaft schlecht steht. Viele sind sich selbst der Nächste, arme, schwache und kranke Menschen werden über den Tisch gezogen. Menschen werden betrogen, ausgebeutet, erpresst und misshandelt.

In seiner Predigt wird Johannes sehr deutlich: Wenn ihr nicht Schluss macht mit eurer Menschenverachtung, wird eure Gesellschaft gänzlich auseinanderbrechen. Nur weil viele dasselbe denken, sagen und tun, heißt das noch lange nicht, dass das, was sie denken, sagen und tun, auch gut ist. Das machen doch alle, lauten häufig gehörte Rechtfertigungsworte.

Viele Menschen nehmen sich seine Worte tatsächlich zu Herzen und fragen ihn: Was sollen wir tun? Seine Antwort: Schafft endlich Frieden und fangt bei euch selbst an. Sucht und findet Frieden mit euch selbst. Meine Taufe soll euch dabei helfen. Und dann: Teilt, nehmt nicht mehr als euch zusteht, erniedrigt niemanden, damit ihr euch groß fühlen könnt, heilt und verbindet Wunden, versöhnt euch, schafft Frieden!

Ich denke, dass ich Johannes dem Täufer all diese Worte in den Mund legen, dass ich ihn so interpretieren darf. Die Botschaft von Johannes dem Täufer ist durch alle Zeiten brandaktuell, auch heute. Doch Johannes weiß auch, dass der eigentliche Friedensbringer neben ihm steht: Jesus. Jesus solidarisiert sich mit all jenen, die Angst um ihr Leben und ihre Zukunft haben, und lässt sich wie sie von Johannes im Jordan taufen. In diesem Moment ist die Stimme des Vaters zu hören: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ In diesem Augenblick hat Gott Vater sein Friedenslicht auf dieser Welt entzündet: Jesus.

Und Jesus macht sich auf den Weg, um sein Licht den Menschen zu schenken. Überall, wo Jesus hinkommt, machen sich Hoffnung breit und Zuversicht. Zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden tritt er für eine tolerante Gesellschaft ein. Tolere ist Latein und bedeutet tragen, mittragen, durchtragen und auch ertragen. Gemeint ist, dass die Notleidenden, Bedürftigen und am Rand der Gesellschaft Stehenden gesehen werden und bekommen, was sie brauchen, um an der Gesellschaft teilhaben zu können. Die Botschaft Jesu lautet: Holt diese Menschen in eure Mitte! Denn Gott liebt die Menschen.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Schuldbekennnis

- V** Schwestern und Brüder,
das Wort Gottes hat unser Gewissen erleuchtet.
Es ist wirksam,
es vermag die Gedanken des Herzens zu richten.
Alles liegt offen vor den Augen Gottes.
Besinnen wir uns auf unser Versagen
und bekennen wir unsere Schuld.
- A** Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen ... (GL 582,4)
- V** Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
- A** Amen.

Friedenszeichen

- V** Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.
Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

- V** **Schwester und Brüder,**
Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:
- K** Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr. (GL 218,5 letzte Zeile)
- A** Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

- L** Preis und Ehre sei deinem Namen, Herr,
der groß ist unter den Völkern,
der Hoffnung schenkt,
der Rettung verheißt,
der Ehrfurcht gebietet,
und mit dem du unter uns bist.
- A** Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.
- L** Preis und Ehre sei deinem Namen, Herr,
im Warten auf deine Wiederkunft,
im Glauben an dein Wort,
im Vertrauen auf dich,
im Helfen und Segnen,
im Lieben wie du.
- A** Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.
- L** Preis und Ehre sei deinem Namen, Herr,
in der Stille unseres Herzens,
in Gebet und Gesang,
im Lob deiner großen Taten,
in der Freude über deine Menschwerdung,
im Leben hier und in dieser Zeit.

Darum singen wir mit allen Engeln und Heiligen:

Hymnus

GL 227,5

- A** Gott dem Vater Ehr und Preis
und dem Sohne Jesus Christ,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
jetzt und ewig. Amen.

Fürbitten

- V** Wir beten zu Gott, dessen Freude es ist, mit uns Menschen zu sein, und der immer wieder unsere Nähe sucht:
- 1.** Damit Enttäuschte und Verbitterte wieder einen Hoffnungsschimmer in ihrem Leben sehen: Mach uns zu Boten deiner Freude.
- A** Mach uns zu Boten deiner Freude.
- 2.** Damit Trauernde und Einsame wieder Zeichen des Trostes und der Freundlichkeit entdecken:
 - 3.** Damit Suchende und Fragende auf den Weg finden, den Jesus uns vorausgegangen ist:
 - 4.** Damit Verschlussenen und Unbarmherzigen deine Güte und Menschenfreundlichkeit bekannt wird:
 - 5.** Damit Neugierige und Erwartungsvolle deine frohmachende Botschaft hören:
- V** Herr und Gott, du lässt uns jeden Tag etwas finden, was uns Freude gibt und uns zum Leben hilft. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Herrengebet

- V** Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:
- A** Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade.

A Amen.

V Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe.

A Amen.

V Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels.

A Amen.

V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Mache dich auf und werde licht (GL 219)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen